

Wählen Sie zwei beliebige Fragen aus und beantworten Sie diese in der durch die anderthalbstündige Bearbeitungszeit ermöglichten Ausführlichkeit.

Eine knappere Beantwortung von mehr als zwei Fragen wird nicht als Erfüllung der Aufgabenstellung akzeptiert.

Notieren Sie UNBEDINGT den Namen Ihres Grundkursesleiters auf Ihrer Klausur.

- 1) Erläutern Sie die von Christian Meier so genannte »Entstehung des Politischen bei den Griechen«.
- 2) Erläutern Sie den Zusammenhang zwischen Ideenlehre und Gerechtigkeitsverständnis bei Platon.
- 3) Erläutern Sie die Begründung der Sklaverei durch Aristoteles, und nehmen Sie hierzu Stellung.
- 4) Erläutern Sie Aristoteles' Beschreibung des Menschen als von Natur aus staatenbildendem Lebewesen und deren Bedeutung für seine politische Theorie.
- 5) Nach Aristoteles soll die Polis nicht nur das Überleben der Menschen, sondern ihr gutes Leben sichern. Erläutern Sie von hieraus den Zusammenhang zwischen Ethik und Politik in der aristotelischen politischen Theorie.
- 6) Erläutern Sie das Konzept der Mischverfassung und diskutieren Sie dessen Vor- und Nachteile.
- 7) Erläutern Sie wesentliche Etappen der mittelalterlichen politischen Theorie in ihrer Bedeutung für die politische Ideengeschichte.
- 8) Erläutern Sie die Bedeutung von Machiavellis Menschenbild für seine politische Theorie.
- 9) Erörtern Sie den vermeintlichen Widerspruch zwischen Machiavellis *Principe* und seinen *Discorsi* vor dem Hintergrund von Logik und Grundannahmen seines Gesamtwerks.
- 10) Nehmen Sie Stellung zu dem Vorwurf, Machiavellis *Principe* sei ein amoralisches Handbuch skrupellosen Machterwerbs: War Machiavelli ein Machiavellist?
- 11) Erläutern Sie die von Hobbes beschriebene Situation des Naturzustandes hinsichtlich der anthropologischen Grundannahmen sowie der Argumentation für den Eintritt in den Gesellschaftszustand, und setzen Sie sich kritisch mit dieser Konzeption auseinander.
- 12) Erläutern Sie, welche Rolle dem Bürger in Hobbes' politischer Theorie zukommt?
- 13) Erläutern Sie die Rolle von Eigentum und Besitz in der politischen Theorie von John Locke.
- 14) Diskutieren Sie die Bedeutung der *volonté générale* und ihre institutionellen Konsequenzen in der politischen Theorie von Jean-Jacques Rousseau.
- 15) Erläutern Sie, auf welche Weise der Gemeinwille das Dilemma des kulturellen Niedergangs bei Rousseau löst?
- 16) Erläutern Sie die Argumentation Kants für einen Staatenbund anstelle eines Weltstaates.
- 17) Erläutern Sie exemplarisch, warum und auf welche Weise die Autoren der *Federalist Papers* argumentativ auf antike Geschichte und Denker zurückgreifen.
- 18) Erläutern Sie wesentliche Aspekte des Liberalismus anhand selbstgewählter Vertreter bzw. gegnerischer Strömungen.
- 19) Erläutern Sie das Verhältnis zwischen Geschichtsphilosophie und politischer Ökonomie bei Karl Marx.
- 20) Erläutern Sie die Grundzüge von Max Webers Politik-Verständnis und diskutieren Sie dieses kritisch.
- 21) Erläutern Sie die Grundzüge von Carl Schmitts Verständnis des Politischen und diskutieren Sie mögliche Vorzüge und Probleme einer dezisionistischen politischen Theorie.
- 22) Erläutern Sie die Bedeutung des Urzustands (*original position*) für die Gerechtigkeitstheorie von John Rawls, und diskutieren Sie deren Aktualität: Leben wir in der heutigen Bundesrepublik Deutschland in einer gerechten Gesellschaft gemäß den Rawls'schen Kriterien?
- 23) Erläutern Sie das Konzept des »öffentlichen Vernunftgebrauchs« bei John Rawls.
- 24) Erläutern Sie die deliberative Demokratietheorie von Jürgen Habermas und diskutieren Sie deren Vorzüge und Probleme.